

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

60 (15.4.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-296994](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-296994)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven!

Nr. 60. Sonnabend, 13. April 1876.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

dem Gymnasiallehrer Sander in Oldenburg die erbetene Entlassung aus dem Schuldienste mit dem 16. April d. J. zu bewilligen, und den Hilfsactuar Regahl in Berne mit dem 1. Mai d. J. zum Actuar bei dem Verwaltungsamte Brake zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Im Bezirk des 1. Bataillons (1. Oldenburg) Oldenburgischen Landwehr-Regiments No. 91 findet das Musterungs-Geschäft pro 1876 wie folgt statt:

In Sever.

Sonnabend den 22. April: Musterung der 1854 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche bis dahin noch keine endgültige Entscheidung erhalten haben, sowie Classifications-Geschäft.

Montag den 24. April: Musterung der 1855 geborenen Militairpflichtigen, welche bis dahin noch keine endgültige Entscheidung erhalten haben.

Dienstag den 25. April: Musterung der 1856 geborenen Militairpflichtigen, mit Ausnahme derjenigen aus der Stadt Sever.

Mittwoch den 26. April: Musterung der 1856 geborenen Militairpflichtigen aus der Stadt Sever. Nach Beendigung des Geschäfts am 26. April Loosung.

In Wilhelmshaven.

Donnerstag den 27. April: Classifications-Geschäft, Musterung der 1855 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche bis dahin noch keine endgültige Entscheidung erhalten haben, sowie Musterung derjenigen 1856 geborenen Militairpflichtigen, deren Namen mit einem der Buchstaben von A bis K incl. beginnt.

Freitag den 28. April: Musterung derjenigen 1856 geborenen Militairpflichtigen, deren Namen mit einem der Buchstaben von L bis Z beginnt.

Nach Beendigung der Musterung am 28. April: Loosung.

Am 22., 24., 25. und 26. April haben sich die Militairpflichtigen um 8 Uhr, am 27. und 28. April um 7 Uhr Morgens einzufinden.

Sollten Militairpflichtige, welche gestellungspflichtig sind, sich bis jetzt noch nicht zur Stammrolle angemeldet haben und nicht in dieselbe aufgenommen sein, so müssen sie sich zu diesem Zwecke sogleich bei den Ortsbehörden anmelden und ebenfalls mit ihrer Jahrestafel zur Musterung einfinden.

Steckbrief.

Gerhardine Post, Dienstmagd aus Sandhorst, Amt Aurich, 24 Jahre alt, 1 m. 50 cm. groß, schlanker Statur, mit hellblonden Haaren, deren Aufenthalt unbekannt, ist des Diebstahls eines Paares goldener Ohrringe (gezeichnet I. O. I.), eines Portemonnaies (inwendig blau gefüttert) mit 14 Thalerstücken und einem 5 Gs.-Stück, eines Handkorbs aus gelb und schwarz gefärbtem Rohr und eines Kleides (hellgelb mit blauen Streifen), sowie eines unter dem falschen Namen Caroline Mammen aus Uxel begangenen Betruges beschuldigt.

Zur Ausführung des auf Grund der §§ 242 und 263 des St.-G.-B. sowie Art. 71, Biff. 2 und 3 der St.-P.-O. wider die Beschuldigte erlassenen Haftbefehls ersuche ich um Festnahme und Zuführung der Beschuldigten.

Barel, 1876 April 10.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.

Bo t h e.

K ü h l e.

Zur Musterung der Militairpflichtigen aus dem Aushebungsbezirk Sever sind folgende Termine im Schemerings Gasthause zum Adler in Sever angesetzt:

- 1., auf Sonnabend, den 22. April d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1854 und früher geborenen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
- 2., auf Montag, den 24. April d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1855 geborenen Militairpflichtigen, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,
- 3., auf Dienstag, den 25. April d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1856 geborenen Militairpflichtigen, mit Ausnahme der Stadt Sever,
- 4., auf Mittwoch, den 26. April d. J., Morgens 8 Uhr, für die 1856 geborenen Militairpflichtigen aus der Stadt Sever.

Nach beendigter Musterung findet die Loosung des jüngsten Jahrgangs statt.

Die Militairpflichtigen haben sich zu den bestimmten Terminen zur Vernehmung der gesetzlichen Nachtheile rechtzeitig einzufinden, und haben die 1855 und früher geborenen ihre Loosungsscheine und Gestellungsbatteste mitzubringen.

Sever, 1876 März 17.

Der Civilvorstehende der Ersatz-Commission.
v. Heimburg.

Immobilienverkauf.

Die Ehefrau des Kaufmanns Hajo Köfing in Sever, Ulrike Johanne geb. Ohmstedt daselbst, hat

mit Genehmigung ihres Ehemannes bei dem unterzeichneten Amtsgerichte den öffentlichen Verkauf ihrer in der Gemeinde Biarden belegenen nachverzeichneten Immobilien beantragt und um die erforderliche Convocation nachgesucht.

Die zu verkaufenden Immobilien sind folgende:

- 1., ein Landgut, bestehend aus den Bohn- und Wirthschaftsgebäuden und 24 Hect. 48 Ar 52 □ M. Landes, belegen unter Flur 4, Parzellen 32, 274/33, 275/34, 276/35, 36, 277/37, 98, 279/99, 280/100, 281/101, 108, 109, 110, 113, 114, 260/107, 305/107, 306/107, 307/115, 308/116 der Gemeinde Biarden,
- 2., eine Häuslingsstelle, bestehend aus einem Hause nebst 81 Ar 50 □ M. Landes, catastrirt in der Rutterrolle der Gemeinde Biarden unter Flur 4, Parzellen 302/102, 303/103, 304/104, 106.

Es werden nun Alle, welche an die zu verkaufenden Immobilien cum port. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Serpituden und Realrechte zu haben vermeinen, aufgefodert, solche in dem auf den

6. Juni d. J.

angesehten Angabetermine bei Strafe des Verlustes derselben anzugeben.

Präclustobescheld erfolgt am

8. Juni d. J.

Termin zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe der Landstellen c. port. wird auf

Sonnabend, den 10. Juni d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im Amtsgerichtslocale angefahrt.

Sever, 1876 April 10.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

S. B.

Græpel.

v. d. Bring.

Testaments-Eröffnung.

Nach erfolgtem Ableben der Ehefrau des Arbeiters Johann Gilers Janssen zu Voslapp, Anna Catharine, geb. Kolsb, soll das von derselben in Gemeinschaft mit ihrem Ehemanne am 4. Juni 1863 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament, so weit dasselbe ihre Disposition enthält,

**am 27. April d. J.,
Vormittags 11 Uhr,**

hieselbst publicirt werden.

Sever, 1876 April 11.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Græpel.

v. d. Bring.

Ausverdingungen.

Die Lieferung von pl. m. 200 Fudern scharfen Mauerandes, a 30 Cubikf., an der Baustelle des neu zu erbauenden Glockenthurmes hies., werde ich am

17. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr,

in Gastwirth Stühmer Behausung am Bahnhofe mindestens ausverdingen.

Sever, April 10. 1876.

G. C. D n n e n.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeinde-Fahrwege soll am

Freitag, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Ricklefs Wirthshause zu Accum öffentlich verdingungen werden.

Langewerth, 1876 April 12.

S. C. Schmeden.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege der Gemeinde Biefels pro 1. Mai 1876 bis dahin 1877 soll am

22. April d. J.,

Abends 6 Uhr,

in D. Garms Wirthshause hieselbst öffentlich verdingungen werden.

Duanens, 1876 April 12.

S. Habben.

Verpachtungen.

Die Weggelbshebung zu Hadden soll, nachdem unter der Hand fernere Gebote erfolgt sind,

am 20. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

abermals öffentlich auf 1 und 3 Jahre auf dem Amte zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Sever, 1876 April 12.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Die noch nicht verpachtete Parcell 35 des Friederikengrobgartenlandes soll am

22. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in Brahms Wirthshause zu Friederikensiel für den Rest der Pachtperiode öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Sever, 1876 April 10.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Verkaufungen.

Weil Häuslings Ehe Gerhard Janssen Erben zu Feldhausen, Gemeinde Schortens, lassen am Dienstag, den

**18. ds. Mts., Nachmittags 1 Uhr
anfangend,**

n und bei der Behausung ihres weil. Erblassers zu Feldhausen

1 frühmilchwerdende Kuh,

1 fähre Kuh,

2 fünfjährige Ochsen,

1 dreijährigen dito,

1 trächtiges Schaf;

ferner: 2 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Pflug, 1 Egge,

1 Fruchtweber mit Sieben, 1 Spann Ochsen-

geschirr, 1 Butterkarne, 2 Rahmsäffer, Milch-

ballien, 1 Butterballie, 1 Bilanz mit Schaa-

len, 1 Backtrog, 1 Mistkarre, 1 Moorlarre, 1

Lorffspaten, 1 Plaggenstecher, 1 Haarspitt mit Hammer, 1 Parthie Schließholz, 2 Erzbettstiele, 1 vollständiges Bett, Mannsleidungsstücke, 1 Wanduhr, Tische, Stühle, Schränke, 1 Anrichte, Spiegel, Schildereien, 1 kupfernen Theekessel und allerlei sonstige zum häuslichen Gebrauche gehörige Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber sich rechtzeitig einfinden wollen.
Jever, 1876 April 4.

G e r d e s.

Auf obiger Bergantung kommen mit zum Verkauf:

1 tiedige Kuh,
3 fähre Kühe,
1 Kuhkalb, 6 Monate alt.

Der Commissionair Giebert Jürgen will die von seinem weiland Bruder, Schustermeister Jürgen Jürgen hieselbst, nachgelassenen Gegenstände, als:

14 Stück gegerbte Kuhhäute, 6 getrocknete rohe dito, 12 Stück gegerbte Kalb- und Schaffelle und noch 200 Stück gegerbte braune Schaffelle;

sodann:

1 große Nähmaschine für Schusterarbeit, 100 Paar Leisten, 4 Stiefelblöcke, 3 Einwalkblöcke, 1 Schraubenblock, 12 Paar Wietthen und allerhand sonstige Schusterhandwerkzeuge;

ferner noch:

1 Paar große neue Eimer, 1 Butterkarne, Fässer, Kisten und Kästen

und was weiter vorkommen wird, am

Dienstage, den 18. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr, bei seiner
Wohnung hieselbst

auf übliche Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu Kauflustige geladen werden.
Carolinensiel, den 1. April 1876.

D m m e n,
Auctionator.

Der Hausmann Johann Wehnen Heeren zum Heisterberg, Gemeinde Sengwarden, läßt wegen Aufhebung der Landwirthschaft am

18., 19. und 20. dieses Monats,
jedesmal 2 Uhr Nachmittags anf.,
in und bei seiner Behausung

1 Arbeitspferd;
17 Stück Hornvieh,

als:

9 milchwerdende Kühe,
1 fähre Kuh,
3 2jährige Beester,
2 einjährige do.,
2 Kälber;
2 Schafe mit Lämmern;

sodann: 3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 fast neuen Korbwagen, 4 Fußpflüge, 1 Radpflug, 3 Aufbruchseggen, 3 Güstfalgegen, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Acker- und 1 Rüscheschlitten, 3 Spann Wagenreepen, Ackerseilen, Leinen, Bindelbäume, Leitern, Dammecken, 2 Paar ledernes Pferdgeschirr, ferner Tische, Stühle, 2 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 3 vollständige Betten, 2 Buddelien, 1 halbfestige Wanduhr, 3 Spiegel, 4 Koffer, zinnernes, messingenes, kupfernes und eisernes Hausgeräth. Porcellan, Glas- und Steinzeug, 1 Karnmaschine, 1 Karne, 20 Milchballien, 3 Paar Eimer, 3 Tragejoch mit Ketten, 4 kupferne Kessel, 1 kupferne Milchballie und 1 dito Gieser, auch Speck, Fett, mehrere Fässer mit Sauerkohl und Bohnen, verschiedene Frauenleidungsstücke, mehrere sehr schönes Tischzeug und was weiter zum Vorschein kommen wird öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Das Vieh kann auf Wunsch bis zum 1. Mai d. J. unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben, und wird noch bemerkt, daß am 1. Tage das Vieh, am 2. Tage die landwirthschaftlichen Geräthschaften und am 3. Tage die Mobilien u. zum Verkaufe kommen.

Kaufliebhaber ladet ein
Hohenwerth, 1876 April 8.

Biegsfeld.

Der Landwirth D. R u d o l p h i zu Westhausen, Gemeinde Sengwarden, läßt wegen Aufhebung der Landwirthschaft am Donnerstag,

den 20. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung:

16 Stück Hornvieh, als:

6 Milchkühe,
1 fähre Kuh,
4 2jährige Beeste,
5 1 jährige dito,

einige Kuhkälber, 1 Karnhund,
3 Schafe, 2 mit Lämmern,

ferner: 1 Stremtine, 1 Drückbank, 1 Butterballie, Milchballien, fast neu, 1 kupfernen Milch-Kessel, 1 Dreifuß, 1 Backtrog, 2 Käseböden, 1 kupf. Themsche, 1 do. Milchschale, 2 Paar Milcheimer mit kupf. Bändern, 1 neue Butterkarne, 1 Rahmsaß mit kupf. Bändern, 1 Leigspaten, 2 Paar Trankeimer, 1 Futterkiste, 1 Bankkiste, Kuhketten, fast neu, 1 Heuspaten, 1 Mistkarre, 1 Fruchtweher, 1 neue Decimalwaage mit Gewichten, 1 Kalkul, 2 doppelläufige Jagdsinten u., 1 Parthie Schließholz, 1 Parthie Speck,

und was sich weiter vorfindet,

öffentlich meistbietend, auf geraume Zahlungsfrist, durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 März 28.

D i t m a n n s, Auct.

Die Wittve des weil. Hausmanns Albert H. Sterrenberg zu Steindamm in der Gemeinde Fedderswarden läßt wegen Aufgebens ihrer Landwirthschaft am Donnerstag, den 20. April, und Freitag, den 21. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in und bei ihrer Behausung daselbst:

24 Stück Hornvieh,

nämlich:

- 6 Milchkühe,
- 2 fähre Kühe,
- 3 dreijährige Ochsen,
- 3 zweijährige do.,
- 4 zweijährige Beester, darunter
- 3 frühmilchwerdende,
- 3 Kuh-Enter,
- 3 Ochsen-Enter;
- einige Kuhkälber und einen
- noch jungen Karnhund;

dann: 1 Dreschblos mit Zubehör, 1 Fruchtweber mit Sieben, 1 Decimalwaage, 50 Stück Fruchtsäcke, 3 Paar Stalleimer, 1 Schellengeschirr, Sensen und Sichten, 10 Stück Dammbetten, mehrere Dampfpfähle u.;

Milchgeräthschaften:

1 gutes Karnrad mit neuer Butterkarne, 1 sehr gute Käsepresse, 1 Stremmtiene, 20 Stück hölzerne und 6 Stück kupferne Milchballen, 1 großen kupfernen Milchfessel, 3 Rahmfässer, 4 Paar Milch- und Wassereimer; ferner: 4 vollständige Betten, 2 Kleiderschränke, 1 großen Glasschrank, 1 Anrichte, 6 Tische, 1 1/2 Duzend Stühle, 1 Wanduhr, Spiegel und Schildereien, 4 Kisten, Steinzeug und Porzellansachen, Küchengeräthschaften aller Art, vieles Binn- und Kupfergeräth, 1 Quantität getrockneter und eingesehter Bohnen, 1 Quantität Sauerlohl und noch viele andere hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden, mit dem Ersuchen, sich frühzeitig einfinden zu wollen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß das Vieh bis 1. Mai unentgeltlich bei guter Fütterung stehen bleiben kann, und daß am 1. Tage namentlich das Vieh und die Milchgeräthschaften und am 2. Tage die Betten, das Kupfer- und Binngeräth, sowie die hausgeräthschaftlichen Sachen zum Verkaufe kommen werden.

Sengwarden, 1876 März 27.

H e d d e n ,
Auctionator.

Der Arbeiter Karl D i r k s zu Hadden läßt wegen Aufgebung seines Haushalts

Freitag, den 21. April,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

2 Schaafe mit Lämmern, 1 Huhn, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1

Hangschrank, 3 Tische, 8 Stühle, 1 holl. Wanduhr, 1 Spiegel, 1 Tellerborte, 2 Paar Bettgardinen, 1 Lampe, 1 Plätteisen, 2 zinnerne Kaffeekannen, 1 Duzend zinn. Löffel, 1 do. Leuchter, allerlei Steinzeug, 3 eiserne Töpfe, 1 Kuchenpfanne, 1 Kesselhafen, Fenerkielen, 1 Butterkarne und Rahmfäß, 2 Milchballen, 1 Waschballje, Forken und Gabeln, 2 neue Schieklarren, Schinken, Speck und Wurst, getrocknete Bohnen, Fässer und Kisten, 1 eichenen Comtoirschrank und sonstige Sachen

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist, durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Waddewarden, April 10. 1876.

H. H u s m a n n .

Herr R. J. K e i s s auf der Burg Knipshausen läßt Umzugs halber am

Sonnabend, den 22. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung daselbst:

2 Glasschränke, 2 Schreibpulte, 1 holländische Wanduhr, 1 Standuhr, mehrere Polster-, Rohr- und Rüschenstühle, einige Duzend Gartenstühle und Tische, 1 Spiegel, einige Schildereien, 2 Wandlampen, 3 zweiarmlige Hängelampen, verschiedene große und kleine Tische, 200 Stück Illuminationslampen, 1 runden Ofen, 1 Fliegenschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Bettgestell; 1 Drehorgel (6 Stücke spielend),

ferner: 1 kupfernen Schenkfessel, 1 großen Theekessel, 2 Brattöpfe, Bratpfannen, Pfannkuchenspfannen, 1 Fleischhackmaschine, 1 Filtrirfaß; mehrere Tranchir-Messer und Gabeln, einige Duzend Tischmesser und Gabeln, einige Duzend Desertmesser und Gabeln, Feuerzangen, blecherne Trommen u.,

dann: S t e i n z e u g - u n d P o r z e l l a n s a c h e n , als: Kaffeekannen, Theetöpfe, Milchannen, Zuckerschalen, Brotschüssel, Plattenage, große und kleine Teller, 2 Stück Punschbowlen, Saucieren, einige Duzend Tassen, Bier-, Weins-, Schnaps- und Punschgläser; zinnerne alte und neue Waase;

auch: verschiedenes Pferdegeschirr, 1 Rüscheschlitten mit Schellengeschirr, mehrere Fässer und noch verschiedene Gegenstände, welche hier nicht namhaft gemacht sind,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1876 April 11.

H e d d e n ,
Auctionator.

Nachfuge.

Auf obiger Vergantung wird auch ferner noch zum Verkauf kommen:

1 Ipern-Baumstamm

(15 bis 17 " im Durchmesser haltend),

1 Pappelbaumstamm, einige Hausen Brennholz.

D. D.

Der Gastwirth J. H. Bohmann zu Hohenkirchen läßt am Sonnabend, den **22. April d. J.**, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Wohnung:

2 drei Monate alte Schweine,
1 Secretair, 2 Sopha, wovon 1 ganz neu,
1 eich. zweischläfr. Bettstelle, 8 große und kleine Tische, 14 gew. Stühle, 18 neue do.,
2 amerik. Wanduhren, 4 f. g. stumme Diener, 1 Waschtisch, 2 Spiegel, 1 Sopha-bank, 1 Kinderbettstelle, 1 große Bank, 12 neue Feuerkiesen, mehrere Theebretter, verschiedene zinn. Waäße, 4 Dd. Theelöffel, 2 Pferdekrippen, sowie
2 vollst. neue Betten, 2 Oberbetten und 1 zweirädrig. Handwagen mit eis. Achsen, öffentlich meistbietend verkaufen.
Hohenkirchen, 1876 April 7.

D I t m a n n s ,
Auct.

Auf obiger Vergantung kommen noch:
1 sog. Schlafesfel, 4 Paar neue Eimer, 3 Hängelampen, 1 eis. Topf, 2 große Balancen mit Schaalen und Ketten, 1 Regenwasserfaß, versch. Schildereien, Krähne, Kaffeekannen, zinn. Leuchter u., sowie 230 Dachpfannen mit zum Verkaufe.

Dltmanns,
Auct.

Der Hausmann Herrs Siebels bei Recum läßt wegen Aufgabe seiner Landwirthschaft am

**Wittwoch, den 26. April,
Donnerstag, den 27. April,
und Freitag, den 28.
April d. J., jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in resp. bei seiner Behausung daselbst

4 Pferde:



1 dreijährigen braunen Hengst (auf der letzten Röhrrung zurückgesetzt),
1 vierjährigen braunen Wallach,

1 achtjährige braune Stute,
1 zehnjährige braune Stute;

25 Stück

Hornvieh:



15 Milchkühe,

4 zweijährige güste Beester,

2 dito Stiere,

6 einjährige Beester (Enter, darunter 3 Stiere);

auch

5 Schaafe,



darunter

2 mit Lämmern;



einige Kälber,

3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Phaeton, 1 leichten Korbwagen mit Einspanner-Deichsel, 3 Pflüge, 8 Eggen, darunter 2 Ausbruch-Eggen, 1 Löffellegge, 1 Muldbrett, 2 Erdbudden, 1 Acker Schlitten, 1 Säelarre, 1 f. g. Paterpflug, lebernes und hanfenes Pferdgeschirr, Egge- und Pflugketten, Mittelkabel, Bindebäume, Reepen, Forken und Harken, 1 Drehschloß, 1 Fruchtweber mit Sieben, Tragejoch, Stalleimer und Trankfasser u.;

dann:

Milchgeräthschaften:

1 Karnrad, 2 Butterkarnen, darunter 1 mit kupfernen Reifen, 4 Rahmfässer, 30 Stück Milchballen, darunter ganz neue, 1 Stremmtine, 1 Drückbank, 1 kupf. Milchkessel, 1 Käseköpfler u.;

ferner:

4 vollständige Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Glashrank, 1 Secretair, 1 Comptoirschränk, mehrere Spiegel und Schildereien, mehrere Tische, 2 Dhd. Stühle, darunter 1/2 Dhd. mahagoni Stühle, 1 mahagoni Sopha, Bett- und Fenstergardinen, 2 Bettgestelle, 1 Decimalwaage, einige Balancen mit Blättern, mehrere Gewichtstücke, 20 Stück Fruchtsäcke, 1 großen Koffer mit eisernem Beschlag, mehrere Kisten;

Küchengeräthschaften aller Art, vieles Kupfer- u. Zinn-Geräth,

Steinzeug, Glas- und Porcellan-Sachen, Messer und Gabeln;

1 Anrichte, 1 Waschmaschine, mehrere Gemüsesäcker, 1 Düngerkarre, 1 f. g. Vorkarre, Wagenfegel, Schließ- und Nichelholz und noch andere hier nicht benannte Sachen

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden freundlichst eingeladen, mit dem Erlichen, sich rechtzeitig einzufinden.
Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß am 1. Tage die Pferde, das Hornvieh, die Ackergeräthschaften und Wagen u. und am 2. Tage u. A. die Milchgeräthschaften, die Betten, das Kupfer- und Binngeräth zum Verkauf kommen werden.
Sengwarden, 1876 April 4.

S e d d e n ,
Auct.

Auf der Ziegelei zu Sandlerhorsten, Gemeinde Sandel, sollen am

Donnerstag, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden:

1 Trockenhaus mit Michelwerk und Borten, im Ganzen oder in Abtheilungen,
100,000 Steine, Klinker, braungare, rothe und bleiche,
20,000 Dachziegel,
1000 Firstziegel,
Balken, Ständer, Rimholz, Sparren und Latten,
2500 Kilo Eisen, Schmiedeeisen, als: Schraubbolzen mit Müttern, Stäbe zu schweren Wagenachsen, Krampen, Haken und Hängen, feuerfeste Steine, bunter Safer, Koken u. u.

Kaufliebhaber hierzu werden eingeladen.
Sever, 1876 April 7.

G e r d e s .

Herr Landwirth Anton B. Janssen zu Södens will am

Donnerstage, den 27. April,
Nachmittags 2 Uhr,

in seiner Behausung

5 milchgebende Kühe;

4 Pflüge (2 Rad- und 2 Fußpflüge), 6 Eggen, worunter 1 Löffel- und 2 Aufbrucheggen, 1 fast neue Landrolle, 1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Fruchtweber, Stielzeuge, Kuhstetten und sonstige Beschlagsgegenstände;
1 Karnrad mit einem Karnhunde, 1 Butterkarne, 1 Käsepresse, 1 Stremmitine, 20 Stück gut erhaltene Milchballen, 1 Käseopf, Käsefetten u. u.;

1 Galschrank und was mehr da sein wird, öffentlich durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.
Friedeburg, den 5. April 1876.

E g g e r s ,
Kgl. Pr. Auct.

Die Wittve des Hausmanns Siud Janssen Folkers zu Großconnhäusen, Gemeinde Sillenstede, läßt

Donnerstag und Freitag, den 27. und 28. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,
mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

2 Arbeitspferde,
12 Milchkühe,
3 frühzeitige Kühe und Beester,
3 fähre Kühe,
2 dreijährige Ochsen,
3 zweijährige Beester,
10 einjährige Beester und Ochsen,
einige Kuhfälder,
1 Schaf mit Lämmern,
1 Mutterschwein mit Ferkeln;

sodann: 1 Ackerwagen, 1 Erdkarre, 1 Fußflug, einige Eggen, Stielzeuge, Pflug- und Eggenketten, ledernes und hantenes Pferdegeschirr, 1 Bindweber, 2 Kuhpfosten, Dammbetten und Pfähle, Schließholz, 1 Futterkiste, Trankfässer, Wassereimer, 1 Düngerkarre; sämtliche Milchgeräthschaften, namentlich: 2 Duzend hölzerne und 10 zinkene Milchballen, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 1 Karnrad, 1 Stremmitine, 1 großen kupfernen Milchfessel mit Dreifuß, 1 Käsepresse, Milcheimer u. s. w.;

auch: 1 holländische Standuhr, 1 halbklafte Wanduhr, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 do. Commode, 2 eichene Kisten, 6 Rohr- und 6 Küchensühle, 1 Küchentisch, 1 Bank, 1 Anrichte, 1 Waschmaschine, 1 Gypsfigur (Pferd), 1 Turteltaube mit Kasten, 1 Decimalwaage, 1 doppelkäufige Jagdflinte, allerlei Zinn- und Kupfergeräthe, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich präcise einzufinden.

Sillenstede, 1876 April 3.

A. Siemens.

Der Landwirth Herr F. Flesner zu Friedrich-Augustengrode, welcher seine Landwirthschaft gänzlich aufgibt, will am

Donnerstage, den 27., und
Freitage, den 28. April d. J.,

jedesmal Nachmittags präcise
1 Uhr anfangend,

sein gesamtes

Wirthschafts- Inventar u. u.,

nämlich:

I. Moventien:

2 Guterfüllen:

1 Hengst und 1 Stute;

42 Stück

Hornvieh,

als:



7 Milchkühe, 8 drei-
jährige Ochsen, 8
zweijährige Buefter,
8 zweijähr. Ochsen,
9 einjährige Buefter,
2 einjährige Ochsen;

sodann:



einige Kuhkälber
und
11 Schafe;

II. landwirthschaftliche Geräthe u. u.:

1 eleganten Paeton, 1 Wood'sche Gras-
und Getreidemähmaschine, 1 Erdlarre, 4
Paar Wagenbeden, 1 neue Einspanndeichsel,
2 Mullbreiter, 2 Ackerflitten, 1 Frucht-
weber, Getreidemaße, 1 Kappsaatsegel mit
Zubehör, Saatforken, Saatschlitten, 1 Last
neue und diverse alte Kornsäcke, 34 Kuh-
ketten mit Bügeln, 6 Paar Stalleimer, 1
Fütterliste, Karren, Forken, Schaufel, Stall-
Laternen, 1 Pferdeschere, 1 Schafschere,
eiserne und hölzerne Wasserpumpen, 2 große
Wasserfässer, 1 großen Wassertrog, 1 Erd-
bohrer, 2 Kuhpfosten, 2 neue Kolbäume
mit Pfählen, eine Parthie Einfriedigungs-

draht nebst Walze und Stangen, eine Parthie
Drainröhren, 1 Sandstein-Schweinetrog u.;

III. Milchgeräthe:

1 Karrenrad, 2 Butterkarnen, 30 hölzerne
und zinkene Milchballen, Stremmtienen,
Rahmtienen, 4 Paar Milcheimer mit kupf.
Reifen, 1 Paar kupferne dito, 1 Käsepresse,
Käseköpfe und Käsefetten, 1 Käsestrank,
2 kupferne Milchkeffel, 1 Dreifuß, sowie
alle zur Fabrikation der Edamer Käse er-
forderlichen Geräthschaften u. u.;

IV. Mobilien und sonstige Gegenstände:

1 große, sehr schöne holländische Wanduhr,
3 complete Gesell Betten, 1 Budelei, 1
Speisestrand, 1 Grüz- und Rehschrank,
Küchentische, Stühle, 1 Turteltaubenkasten
mit 2 Turteltauben, 1 großen Kochofen mit
Löpsen und kupfernem Kessel, 1 Kaffee-
brenner und vieles sonstige Küchengeräth,
1 Waschmaschine, 1 großen neuen Wasch-
kessel, Tröge, Leiter, Bäckergeräthe und
Schlächterwerkzeuge, altes Eisen, Fenster,
Eichenholz, Pfahl, Schieß- und Brennholz,
leere Fässer und sonst noch mehr;

V. mathematische Instru- mente, Jagdutensilien, Bücher u. s. w. u. s. w.:

1 Nivelir-Instrument mit vollständigem
Zubehör, 1 Barometer mit Thermometer und
Controleur, 2 Doppelsinten, Jagdtasche,
Pulverbörner, Hagedbeutel, Waidmesser u.,
eine kleine Auswahl auslesener Bücher
wissenschaftlichen, landwirthschaftlichen und
hauswirthschaftlichen Inhalts; sodann ver-
schiedene thierärztliche Gegenstände, als:
2 homöopathische Apotheken mit dazu ge-
hörigen Büchern, 1 Klippsprühe, 1 kupf.
Eingabeflasche, Troker, Aderlassschnepper,
Hufmesser, Wundschere und Spritzen;

VI. Borrath zum Gebrauch: eine Quantität Speck und Fett, eingemachte Bohnen, Sauerkraut, 5 Tonnen Kar- toffeln und pl. m. 3 Bäst Torf,

in seinem Wohnhause auf längere Zahlungsfrist
öffentlich meistbietend verkaufen lassen und lade ich
Kauslustige mit dem Bemerkten ein, daß die Moventien
am ersten Verkaufstage zum Auffah kommen werden.

Carolinensiel, den 26. März, 1876.

Ommen,

Kuct.

Der Zimmermeister E. J. Rammen zu Tettens
läßt am

Sonnabend, den 29. April d. J.,

Nachm. präc. 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung:

1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Spiegel, 3 versch. Tische, 2 Wanduhren, 1 Lorflasten, $\frac{1}{2}$ Dhd. Rohrühle, Schildereien, 1 sehr gut erhaltenes Karnrad, 1 Bislance mit Schaaalen, 1 Gieschlitten;

sodann: **Zimmergeräthe aller Art,**

als namentlich: 3 Hobelbänke, 1 Kluppsäge, 1 Zugsäge, versch. andere Sägen, Dummkraft, 2 gr. Sägeböcke, 2 Brechstangen, Hobel und Meißel, 2 Düsel, 2 gr. Beile, 1 Stangenbohrer, Steinbeile und Mauerkeilen, Schraubwingen, 1 schönen Ruthhobel, Latt-hämmer u. s. w.;

ferner: **einen großen Vorrath von eichenen u. eschenen Pfosten ic.**

Öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Lettenb., 1876 April 13.

A. G. D i t m a n n s, Küster.

Kirchen-Sache.

Für die Kirchengemeinde Neuende soll ein Rechnungsführer angestellt werden.

Qualifizierte und cautionsfähige Bewerber wollen ihre Meldungen bis zum 25. d. Mts. schriftlich bei dem unterzeichneten Mitgliede des Kirchenausschusses einreichen.

Neuender-Busch, den 13. April 1876.

G. Christian s.

Notifikationen.

Schützenhof.

Am 1. Ostertage Concert, am 2. Ostertage Tanzmusik, wozu freundlichst einladet

Sever, April 1876.

B. Weushausen.

Am 2. Ostertage

Ball für Alt und Jung.

Bussenhausen.

G. H. Janssen.

Am 2. Osterfeiertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Weushausen.

Am Montag, den 17. d. M.,

Herren- und Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

Lettenb., 1876 April 10.

B. Siemssen.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik in Schortens

bei

H. R. Zimmermann.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Breddewarden.

J. H. F r e r i c h s.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Knipphauserfiel, 1876.

Glaas Albert Jansen.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Fedderwarden, 1876 April 8.

Gerhard Jansen.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Küsterfiel, 1876.

Fritz Cornelius.

Heiraths-Anzeige.

Johann Siebels.

Eina Siebels, geb. Ghuis.

Carolinensiel, den 11. April 1876.

Geburts-Anzeigen.

Der glücklichen Geburt eines kräftigen Knaben erfreuten sich sehr

Menno Popken und Frau,
Eheda, geb. Loh.

Landeswarfen b. Hohenkirchen, April 8. 1876.

Leer, 11. April 1876.

Durch die Geburt einer Tochter wurden hoch erfreut

P. Chr. Wohlers und Frau,
geb. Hillers.

Todes-Anzeigen.

Diesen Morgen 3 Uhr verschied meine liebe Frau und unsere theure Mutter im Alter von 41 Jahren, was wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

Weinberg, April 11. 1876.

D. G. Graalfs und Kinder.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 18. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe in Hohenkirchen statt.

Heute Morgen endete ein sanfter Tod die illoberhigen Leiden meines einzigen Kindes,
August Friedrich Cornelius Tjarks,
im Alter von 16 Jahren.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 19. d. Mts. auf dem Kirchhofe zu Sengwarden statt.

Hooftfiel, April 11. 1876.

R. M. Tjarks Wwe.,
A. M. geb. Folkers.

Heute Abend 11 Uhr endete ein sanfter Tod das thätige Leben unserer theuren Mutter, Groß- und Urgroßmutter, der Wittwe des weil. Hausmanns M. J. Hiden, Anke Margarethe, geb. v. Lungeln, in ihrem 78. Lebensjahre. Dieses zur Anzeige von den trauernden Hinterbliebenen.

Hohewerth, April 12. 1876.

Die Beerdigung findet ^{*}Mittwoch, den 19. April, ^{*}Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Fedderwarden statt.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Geest.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 60 des Teverschen Wochenblatts vom 15. April 1876.

Notifikationen.

Ein in hiesiger Gemeinde, 15 Minuten von der
Chaussee entfernt belegenes

Landgut,

bestehend aus Gebäuden, Gärten und 22 Hectar 71
Ar 30 □ Meter = 48 Matten 4 □ Ruthen 202 □ Fuß
oder 40 Stück 344 □ Ruthen 60 □ Fuß Catastermaas
Ländereien, sowie sonstigen Zubehörungen, soll zum
Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand ver-
kauft werden, und bitte ich etwaige Kaufliebhaber,
sich zum Contrahiren baldigst bei mir einzufinden zu
wollen.

Die Ländereien sind bester Bonität, auch besin-
den sich die Gebäude in einem guten Bauzustande.
Güterverzeichnis und Abgabebücher liegen bei
mir zur Einsicht bereit.

Hohenkirchen, 1876 April 12.

D i t m a n n s, Auktionator.

Außerordentl. Singverein

Montag, den 17. April 1876,
im „Adler“ hieselbst.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.

Programme werden an der Cassé ausgegeben.

Eintrittskarten (à 75 Pf. für Ehrenmitglieder,
à 50 Pf. für Schüler, à 1 Mk. für einzuführende
Gäste) sind beim Musikalienhändler Herrn Fran z
zu haben.

Tever. D. J. B.

Gesucht. Eine Stube mit Kammer auf sogleich.
Adressen unter Nr. 9 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Landtagswahlen betr.

In der gestrigen Vorversamm-
lung ward beschlossen, eine nochma-
lige allgemeine Vorversammlung am
Wahltag selber, Donnerstag, den
20. d. Mts., Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Schütting hieselbst abzuhalten.
Wollen die Herren Wahlmänner
sich doch alle präcise einzufinden!!

Tever, den 12. April.

Zu verkaufen.

1 Kleiderschrank, 2 Commoden, 1 Eschschrank, 1
Bettstelle, sämtlich neu, und 2 Eschenbäume.
Sengwarden, April 1876.

J. G. G i l e r s.

Zu verkaufen.

Ein Hausen Heu.

Fedderwarden.

J. G. G i l t s.

Umständehalber habe ich das von mir bewohnte
Haus nebst Garten und Geseßgründen auf den 1.
Mai 1876 zu verpachten.

Schortens, den 12. April 1876.

Joh. G. Konken.

Sengwarder Vieh-Versicherungs- Gesellschaft.

General-Versammlung am 23. April, Nachmit-
tags 3 Uhr, in Hillers Gasthause zu Inhauserstel,
wozu die betr. Mitglieder eingeladen werden.

Zweck: Rechnungsablage pro 1875/76,

Wahl des Buchführers und

zweier Taxatoren,

Aufnahme neuer Mitglieder.

Um rege Betheiligung und pünktliches Erschei-
nen wird freundlichst gebeten.

Inhauserstel, im April 1876.

J. H. Hillers,
z. Buchführer.

Zu verkaufen.

Ein Fuder Grodenheu.

Förrien. Johann Hinr. Schwarting.

Zu verkaufen.

Eine fette Kuh.

Sillenstede.

J. F. Erzner.

Frischen Steinkalk, gelöscht und ungelöscht, helles
Königsroth, Kalkblau in 3 Sorten, neue Bürsten-
waaren empfiehlt zu billigen Preisen

Förrien.

C. B. Gerken.

Leicht mürbelochende grüne Erbsen, weiße und
bunte Bohnen billigt bei

Förrien.

C. B. Gerken.

Die von mir selbst eingekauften Manufactur-
waaren sind sämtlich in allen Neuheiten, für das
Frühjahr eingetroffen, und empfehle dieselben zur gef.
Ansicht bei sehr billiger Preisstellung angelegentlichst.

Förrien.

C. B. Gerken.

Alle Sorten Hüte für Herren, Damen und Kinder,
sowie seid. Taffet- und Atlasbänder, Blumen, Federn
und Schnallen trafen ein.

Förrien.

C. B. Gerken.

Ueberwegungen über Ländereien des Landsguts
Siebetsburg, das Bleichen von Wäsche auf denselben,
sowie das Beweiden derselben durch Schafe werde ich,
als Pächter des genannten Landguts, von dazu Unbe-
rechtigten nicht mehr dulden, und werden Zuwiderhan-
delnde in Zukunft sofort zur gerichtlichen Anzeige
gebracht werden.

Koppethörn, 1876 April 9.

F. H. Janssen.

Gesucht.

Ein Mädchen von 12—13 Jahren für einige
Nachmittagsstunden zu leichten häuslichen Arbeiten.
Auskunft erteilt die Expedition des Tev. Wochenblatts
unter No. 10.

Um Mai d. J. wünsche ich wieder Kinder in
Handarbeiten zu unterrichten.

Sengwarden, April 1876.

Ghefrau D u d e n.

Eine fette Kuh hat zu verkaufen

Peters, Bäcker.

Fedderwarden, 1876 April 8.

Ziegelei-Verkauf.

Der Herr Hausmann Johann Deltjen zu Teringhave, der seine Landwirthschaft aufgegeben hat, will seine zu Teringhave belegene Ziegelei nebst 9 Hectar 29 A. 44 R. Lehmländereien und 9 Hect. 63 A. 33 R. Torfmoor

am Sonnabend, den 30. Mai,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Bierhalle des Gastwirths G. Brätje hieselbst öffentlich meistbietend verkaufen.

Die Ziegelei ist vor einigen Jahren neu gebaut und enthält an Gebäuden: 1 Wohnhaus, 1 Brandhaus mit 2 großen Brandöfen, 4 Trockenhütten u. Ihre Lage ist vorzüglich, da sie nicht nur unmittelbar die Chaussee berührt, sondern auch nur eine kurze Strecke vom Eilenburger Bahnhofe und dortigen Hafen entfernt ist.

Was die zu fabricirenden Steine, namentlich auch Chausseeflinker, die in großer Zahl gebrannt werden, anbetrifft, so kommen diese den besten Klinkern gleich; die Fabrik kann somit Reflectanten mit Recht zum Ankauf empfohlen werden.

Barel. D. K a h m a n n.

Katarrh der Verdauungsorgane	Magen-Katarrh	chronische Magenverfälschung
	<p>wird nach einer bewährten Methode und zwar gründlich beseitigt. Atteste von glücklich Geheilten selbst nach 10. und 20-jährigem, jeder anderen Kur widerstandnem Leiden in großer Zahl. — Wer von dieser hartnäckigsten Krankheit gequält wird und befreit sein möchte, der überwinde jegliches Mißtrauen und wende sich an</p> <p style="text-align: center;">J. J. F. Popp in Helda (Holstein).</p> <p style="text-align: center;">damit verbundene Nebenkrankheiten.</p>	

Das Neueste in Filz- und Seidenhüten, sowie Strohhüte und Mützen empfehlen billigst
Fever, Osterstraße.

M. Horst & Sohn.

Mänzel

für Knaben und Mädchen empfiehlt

Fever. Sattler F. Popken,
neben dem schwarzen Adler.

Für weil. Kaufmann Moses Meyer Israel hieselbst Kinder Vormund habe ich 7500 Mark auf Hypothek zu belegen.

Fever, 1876 April 6.

v. E s l l n.

Gerichte Decimal- und Tafelwaagen, messingene und eis. Waagebalken, Schaaalen, Gewichte, Metermaasse u. s. w. empfiehlt billigst

Fever. K. G. Mehrrens.

Stuhl- und Flechtrohr
empfehl

Fever. K. G. Mehrrens.

Petroleum-Kochmaschinen
in großer Auswahl sehr billig bei
Fever. K. G. Mehrrens.

80. Braunsch. Lotterie,
Hauptgewinn
450,000 Rm.

Originallosse zu dieser gewinnreichen Staats-Lotterie empfehlen in großer Auswahl von Nos.

H. Abbes u. Co., Bremen,
concess. Hauptcollecteure.

Oldenburg. In der vom 18. bis incl. 21. April d. J. beim Expediteur Herrn Deuß stattfindenden Vergantung läßt derselbe außer den bereits annoncirten Gegenständen noch

einen neuen Kastenwagen
(sog. Beck) verkaufen.

A. L a m m e r s, Auct.

 Der wegen seiner vorzüglichen Nachzucht bereits bekannte Hengst des Herrn J. Heyen steht auch dieses Jahr wieder zum Decken der Stuten bei dem Unterzeichneten. Deckgeld für trächtig werdende Stuten 20 Mk., für nicht trächtig werdende 10 Mk.

Blumenkohl. D. Gerhards.

Ludwig Heilmann, Osnabrück,
Marmorwaaren-Fabrik,
Atelier für Bildhauerarbeiten,
empfehl: Grabmonumente in Marmor und Sandstein,

Flurbelege in allen Marmorarten u. jedem Dessin, Kamine do.
Platten für Möbel, Fensterbänke, Fußleisten u. Zeichnungen, Muster und Preise werden bereits willigst übermittelt und Aufträge entgegengenommen durch Herrn J. P. F a c o b s in Fever.

Diejenigen, welche an den Nachlaß meines verstorbenen Schwagers Hermann F ü l f s Forderungen haben möchten, werden um Hergabe specficirter Rechnungen innerhalb acht Tagen ersucht, und diejenigen, welche an denselben schulden, um Zahlung innerhalb gleicher Frist aufgefordert.
Hohenkirchen, 1876 April 10.

D i t m a n n s, Auct.

Schwei im Großherzogthum Oldenburg. Gesucht auf sofort oder bald ein guter

Bäckergeselle

für meine Schwarzbrodbäckerei gegen hohen Lohn.
G. W. G i l e r s.

Mein Lager von
Porcellan, Glas, Steingut,

sowie das Neueste in

Caffee, Esz. und Waschservicen,
chinesischen u. lackirten Theebrettern,

Vogelbauern in großer Auswahl,

halte zu Frühjahrs-Einkäufen bei billigster Preis-
stellung bestens empfohlen.

Die Porcellanwaarenhandlung von
G. M. Hillers Wittwe.

Fußmatten und Korbwaaren, Stühle,
Blumentische und Ständer, neue complete
Kinderwagen und Wiegen

trafen ein und empfehle diese Sachen zu billigen Preisen.

Die Porcellanwaarenhandlung von
E. M. Hillers Wwe.

Gänzlicher Ausverkauf von Schuhwaaren.

Soeben traf eine große Sendung

Herrn- und Knabenstiefel und Stiefeletten nebst
Damen- und Kinderstiefeln

in bekannter kräftiger und eleganter Arbeit ein, für deren Haltbar-
keit ich garantire; um damit zu räumen, verkaufe ich dieselben zu
Einkaufspreisen; auch empfehle eine große Auswahl von Leder- und
Stoff-Hauschuhen zu billigen Preisen. Sämmtliche vom vorigen
Herbste zurückgebliebenen Schuhwaaren gebe ich unter Einkaufspreis
ab.

Die Porcellanwaarenhandlung von
G. M. Hillers Wwe.

Heute traf die erste Sendung meiner

Frühjahrs-Umhänge

in
Fichus, Dollmans, Talmas, Tüchern, Jaquets und Regen-
mänteln, in den neuesten Facons, elegant und
geschmackvoll garnirt,

ein und halte solche bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Jeber.

Bernh. Cohn.

Das Neueste

in

En-tout-cas, Sonnen- und Regenschirmen

empfehl

Jeber.

Bernh. Cohn.

Ich habe einen Haufen guten Dünger zu ver-
kaufen.

Jeber.

F. E. Danzig.

Pflanz- und Kartoffeln

(rothe und greise) hat zu verkaufen

Barfel.

S. P. Plage.

Zum bevorstehenden Osterfeste halte ich mein
frisches Oberländisches

Feinbrot,

sowie frischen Rorder Seest bestens empfohlen.

Zettens.

P. Janssen, Bäcker.

Zu verkaufen:

Eine fette Kuh und ein fettes Schwein.

St. Zoostermühle. D. G. Frerichs.

Rein dreijähr. einstimmig angelöhrter Hengst,
vom Prämienhengst „Nelson“ abstammend, steht von
jetzt an bei F. Keenen im Rühringerhof in Jeber
zum Decken. — Deckgeld 15 M., Abziehgeld 50 pf.
F o l k e n , Potthuse.

Gesucht.

Auf Ostern zwei Schuhmachergefellen.

Wilhelmshaven.

G. Frerichs.

Gesucht.

Auf Mai eine Ransell und eine Magd für
die Landwirtschaft.

Lindenhof.

H. H. Sterrenberg jun.,
Gesindemäkler.

Umstände halber ist die östliche Wohnung meines
Häuslingshauses zu Behrens, Gemeinde Sengwarden,
noch auf nächsten Mai zu vermietthen.

Jeber, April 1876.

R. Nissen Wittwe.

Gesucht:

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Sillenfede.

G. Duben,
Schneidermeister.

Umzugs halber habe ich noch einige Möbeln zu
verkaufen: ein großes Sopha, eine Kinderbettstelle
mit Matrage und verschiedene Tische.

Biegelhof, April 11. 1876.

Doctorin Wolters.

Am 2. Ostertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Accum, 1876.

Johann Wessels Janssen.